

Original und
Kopie direkt
versandt. 23.9.1977

t.712.5 - RR/th
✓ t.110

Den 23. September 1977

Notiz an Herrn Bundesrat Graber

im Hinblick auf die Bundesrats-Sitzung
vom 26. September 1977

Teilreorganisation des EPD;
neuer Name für den DftZ

Wie die Verwaltungsdirektion uns mitteilt, hat die Bundeskanzlei in ihrem Mitbericht vom 21. September zum Antrag des EPD auch die Frage berührt, ob es nützlich wäre, eine Kurzform für den langen Namen "Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe" zu schaffen. Die Verwaltungsdirektion ist in der Antwort an die Bundeskanzlei nicht auf diesen Punkt eingegangen. (Mit dieser Antwort sind wir im Übrigen einverstanden, mit dem Vorbehalt, dass darin der Unterschied zwischen Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe soweit getrieben wird, dass es fast unlogisch scheint, sie in einer Direktion zusammenzufassen.) Wir möchten diese Antwort durch eine Ueberlegung ergänzen.

Die Frage einer Kurzform für den langen Namen scheint uns der Beachtung wert, und zwar aus dem folgenden Grunde:

Es ist heute in sehr zahlreichen Korrespondenzen, Akten, Publikationen üblich, den Dienst für technische Zusammenarbeit als "DftZ", "TZ" oder "CT" zu bezeichnen. Häufig wird auch - namentlich in Kreisen der Privatorganisationen - im schriftlichen und mündlichen Verkehr der Ausdruck "technischer Dienst" gebraucht. Alle diese Kurzformen verlieren mit

dem neuen Namen ihren Sinn. Müssen wir und alle unsere Partner in Zukunft den vollen Namen brauchen, werden die Texte vielschwerfälliger. Zudem ist der neue Name in der Information, wo wir bisher "Technische Zusammenarbeit" bzw. "Coopération technique" (an Ausstellungsständen, auf Prospekten und Broschüren) brauchten, für ein breites Publikum nur beschränkt verwendbar.

Anzumerken ist auch, dass es einer international recht verbreiteten Übung entspricht, das mit der "Öffentlichen Entwicklungshilfe" (Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe) betraute staatliche Amt mit einem Kurznamen zu benennen:

Swedish International Development Agency (SIDA)

Canadian International Development Agency (CIDA)

Danish International Development Agency (DANIDA)

United States Agency for International Development (US-AID)

Aus dem deutschen Namen "Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe" lässt sich kaum eine aussprechbare Kurzform ableiten. Man könnte sie höchstens "DEN" nennen, auf französisch dann "DDA". Aber es wäre besser, eine Kurzform zu haben, die sich wie ein Wort aussprechen lässt und in beiden Sprachen gebraucht wird. Eine solche lässt sich aus dem französischen Namen bilden:

"Direction de la coopération au développement et de l'aide humanitaire" (suisse) = DIDAS. Das "suisse", d.h. das "S" scheint uns beigelegt werden zu müssen, damit der Name sich besser von SIDA und CIDA unterscheidet, und damit die Schweiz im Kurznamen auch erscheint.

Wir sind der Auffassung, dass eine Kurzform des neuen Namens von praktischen Bedürfnissen her gesehen sehr nützlich wäre.

Für den Fall, dass Sie sich dieser Meinung anschliessen,
schlagen wir den Kurznamen "DIDAS" vor.

Der Delegierte für
technische Zusammenarbeit

(M. Heimo)

- Herrn Botschafter A. Weitnauer
Kopie: - Verwaltungsdirektion
- Herrn A. Bill
- MM RR JA